Dritte Sitzung
Projektbegleitkreis RS 7

Donnerstag, 08. Oktober 2026

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

RadKULTUR Baden-Württemberg

RadSCHNELLWEG

Was erwartet uns heute?

1. Überblick zu Zeitplanung, Projektstand, Vorzugstrasse & Finanzen
2. Überblick zur Entwurfsplanung
3. Marktplatz mit Themenstationen
4. Ausblick und Abschluss

Stimmungsbild – Wer ist heute hier?

Waren Sie beim letzten Projektbegleitkreis dabei?

Stimmungsbild – Wer ist heute hier?

Inwiefern sind Sie von der Trasse betroffen?

<u>Beispielsweise:</u>

Ich bin Anlieger
ich möchte die Radschnellverbindung nutzen
betrifft mich thematisch

Meilensteinplan, Projektstand, Vorzugstrasse & Überblick zu Finanzen

Martina Hinrichs & Bettina Siegismund

Landratsamt Lörrach

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

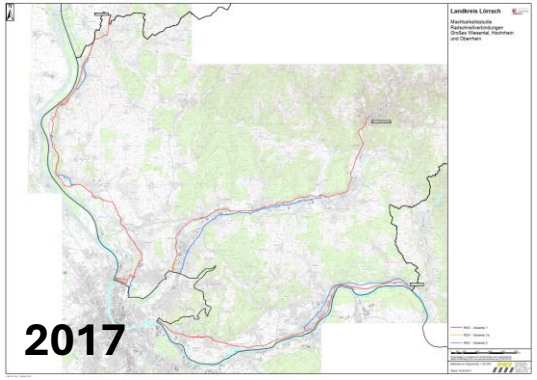
RadKULTUR Baden-Württemberg

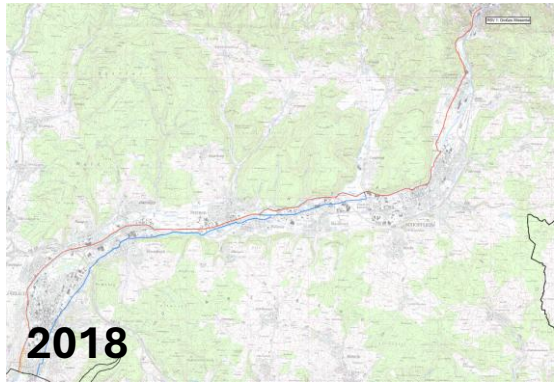
RadSCHNELLWEG

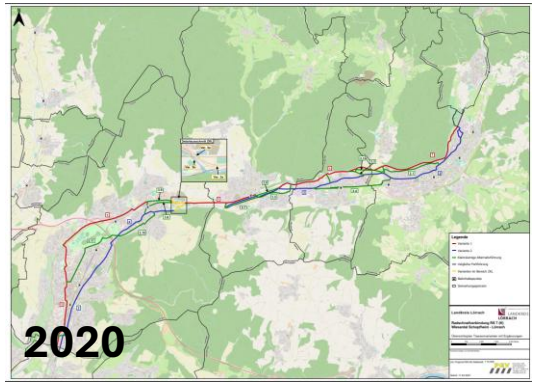
Was ist bisher passiert?

- Seit der letzten PBK-Sitzung (05/2022):
  - Festlegung der Vorzugstrasse
  - Erstellung des Berichts zur Vorplanung
  - Bildung und Priorisierung verkehrswirksamer Abschnitte
  - TöB-Anhörung
  - Beginn der Entwurfsplanung

Radschnellverbindung RS7 (K)
2017 - 2023







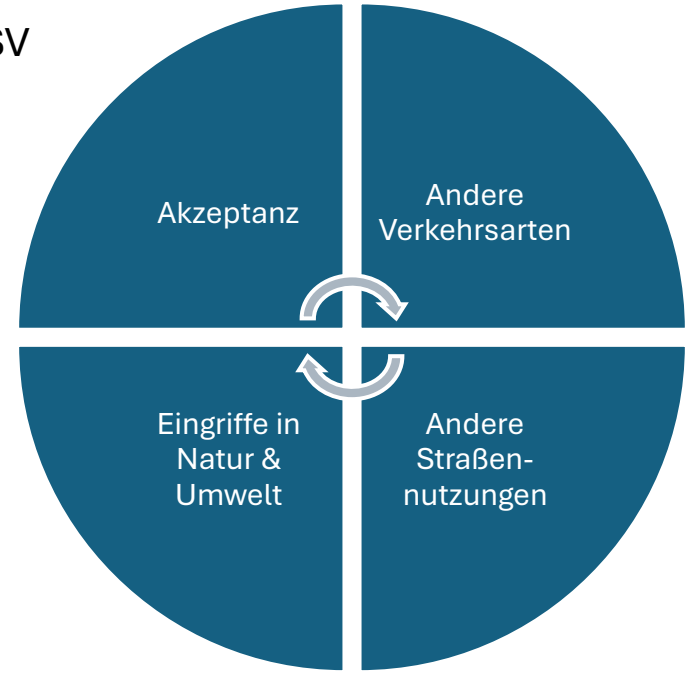
Hinweise aus der Öffentlichkeits- und Bürgerbeteiligung

- Abwägung der verschiedenen Aspekte gegeneinander
  - Besonderheiten vor Ort
  - Qualitätsanforderungen
  - Vorhandene Platzbedürfnisse
  - Natur- und Artenschutz
- Konkrete Veränderungen
  - Bsp. Schopfheim mehrere Untervarianten im Bereich Schopfheim (West)

Herausforderungen in der Planung

- Nachfrage & Potential einer RSV
- Umgestaltung bestehender Straßenräume

- Artenschutz
- Versiegelung
- Beleuchtung

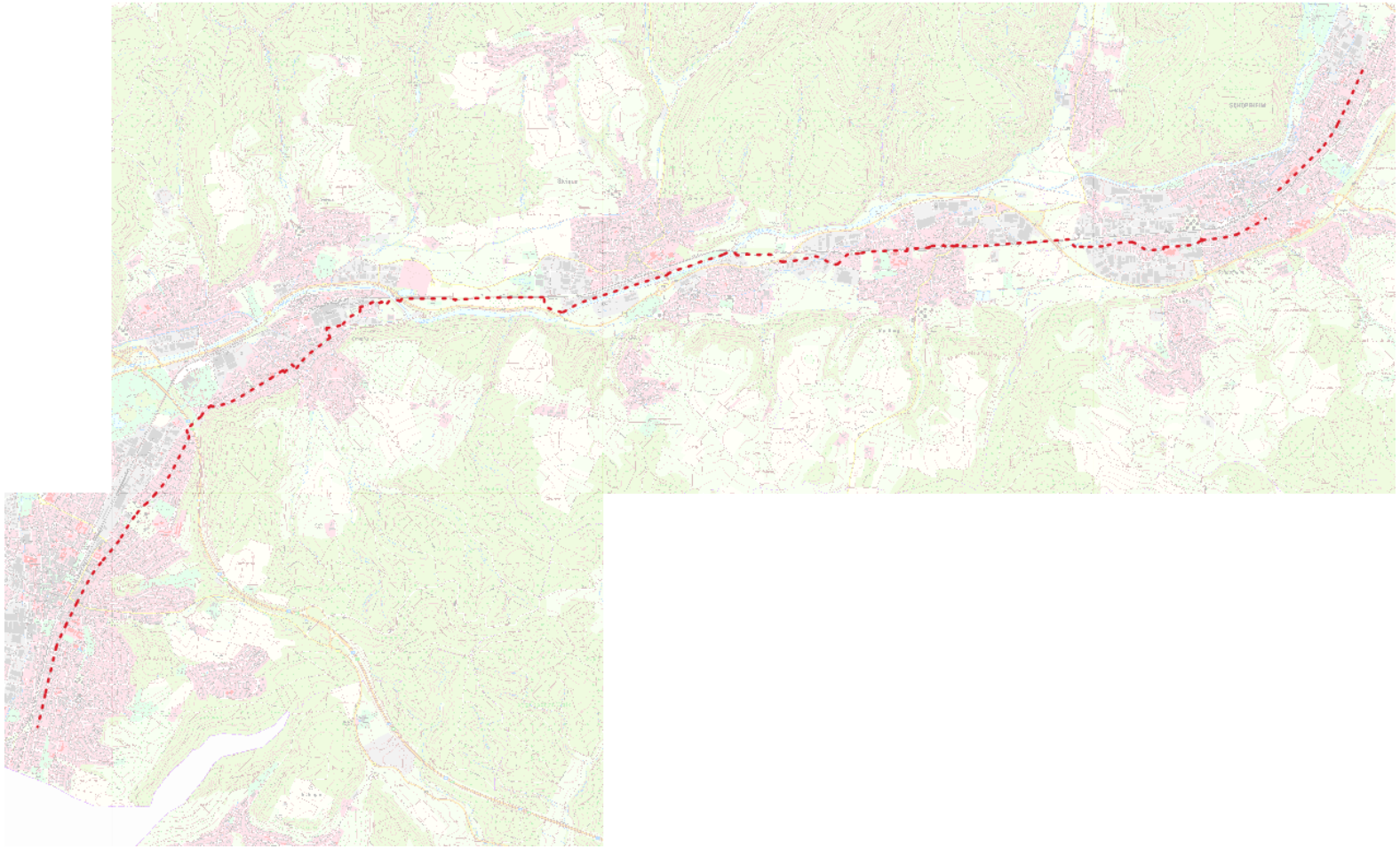


- Fußverkehr
- Kfz- & Schwerverkehr
- ÖPNV
- Bahn
- Landwirtschaftlicher Verkehr

- Parken
- Ein- und Ausfahrten

➢ Simulation Radverkehrsaufkommen

Radschnellverbindung RS7 (K)
2024: Vorzugstrasse



Ergebnis der Vorplanung

- Endbericht
- Planunterlagen
- Überarbeitete Kostenschätzung

Warum hat man so lange nichts gehört?

- Q4 2024
  - Endbericht samt aktualisierter Kostenschätzung
- Q1 - Q2 2025
  - Intensiver Austausch bezüglich der weiteren Finanzierung des Projektes
- Q3 2025
  - Bildung verkehrswirksamer Abschnitte & Priorisierung
- Q4 2025
  - Beschlussfassung
- Q1 - Q2 2026
  - Vorbereitung & Durchführung des europaweiten Vergabeverfahrens

Finanzierungssituation

Aktuelle Baukostenschätzung: 38 Mio. €

Aktuelle Planungskostenschätzung: 4,4 Mio. €

Förderrahmen (Land & Bund):
1,48 Mio. €

<u>Kommunale Eigenanteile</u>
Landkreis: 185.000 €
Gmd./ Städte: 185.000 €

Wechsel der Fördersystematik →

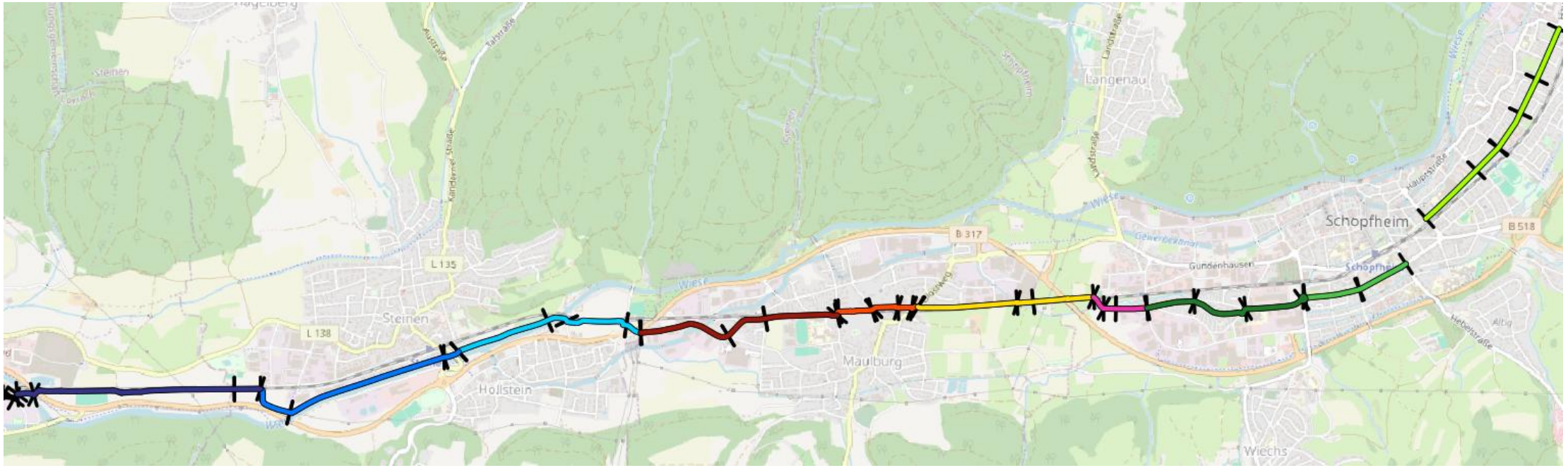
LGVFG-Förderung aufgrund der besonderen Klimafreundlichkeit

15% der Baukosten

Abschnittsbildung

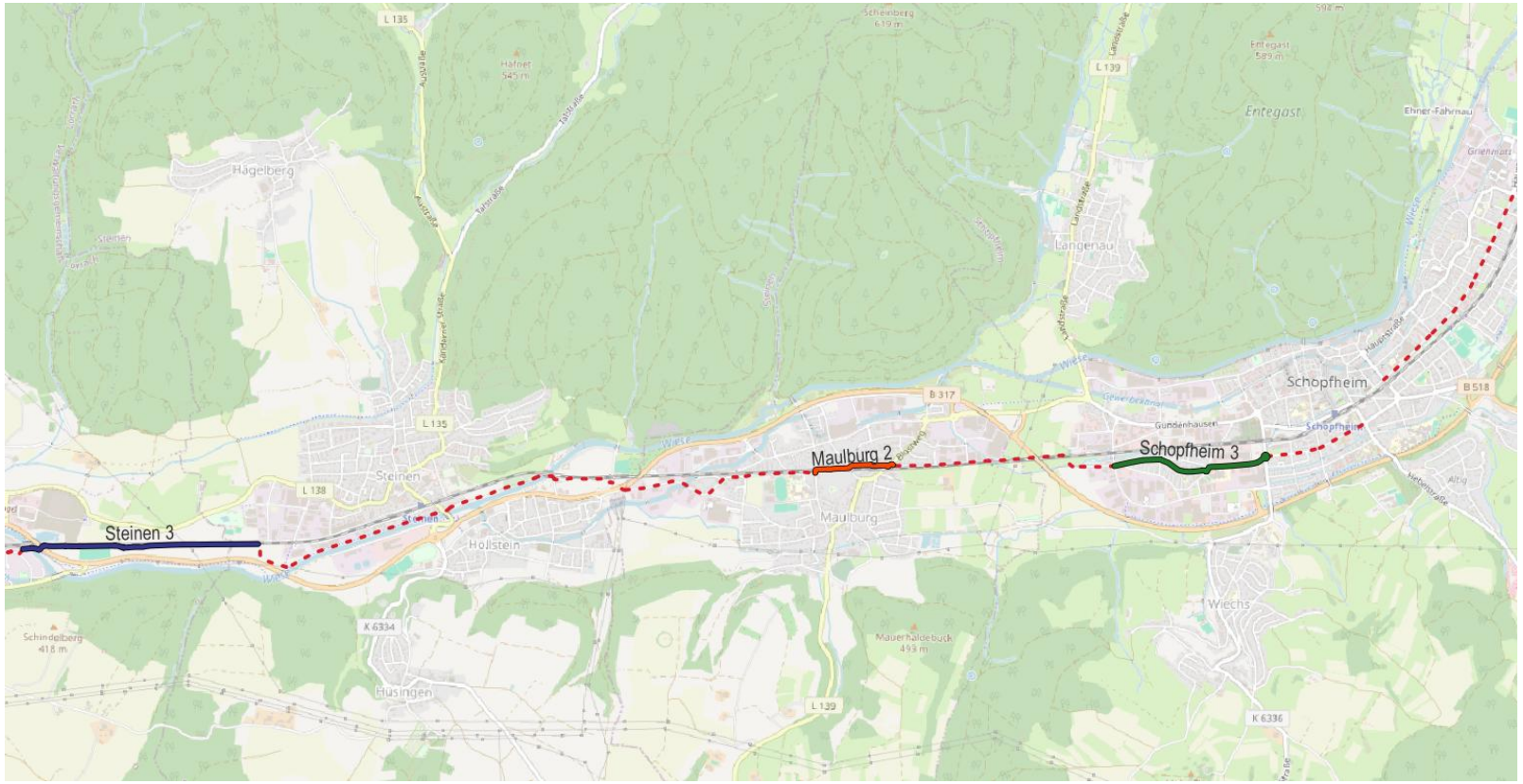
- Gleiche Führungsformen
- Sinnvolle Abschnittslängen
- Eigenständige Funktionsfähigkeit
- Integration in das bestehende Radverkehrsnetz

- Erheblicher Mehrwert in den Punkten Bevorrechtigung, Ausbaubreite und Verkehrssicherheit für Radfahrende
- Berücksichtigung paralleler Planungen auf dem jeweiligen Stadt-/ Gemeindegebiet



Abschnittspriorisierung

- Zeitliche Überschneidung mit weiteren Projekten
  - Verkehrsprojekte im Wiesental
  - Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten
  - Kanal- & Deckensanierungen
- Komplexitätsgrad
- Nutzen für die Radfahrenden
- Verteilung über die Gesamttrasse



Beschlussfassung

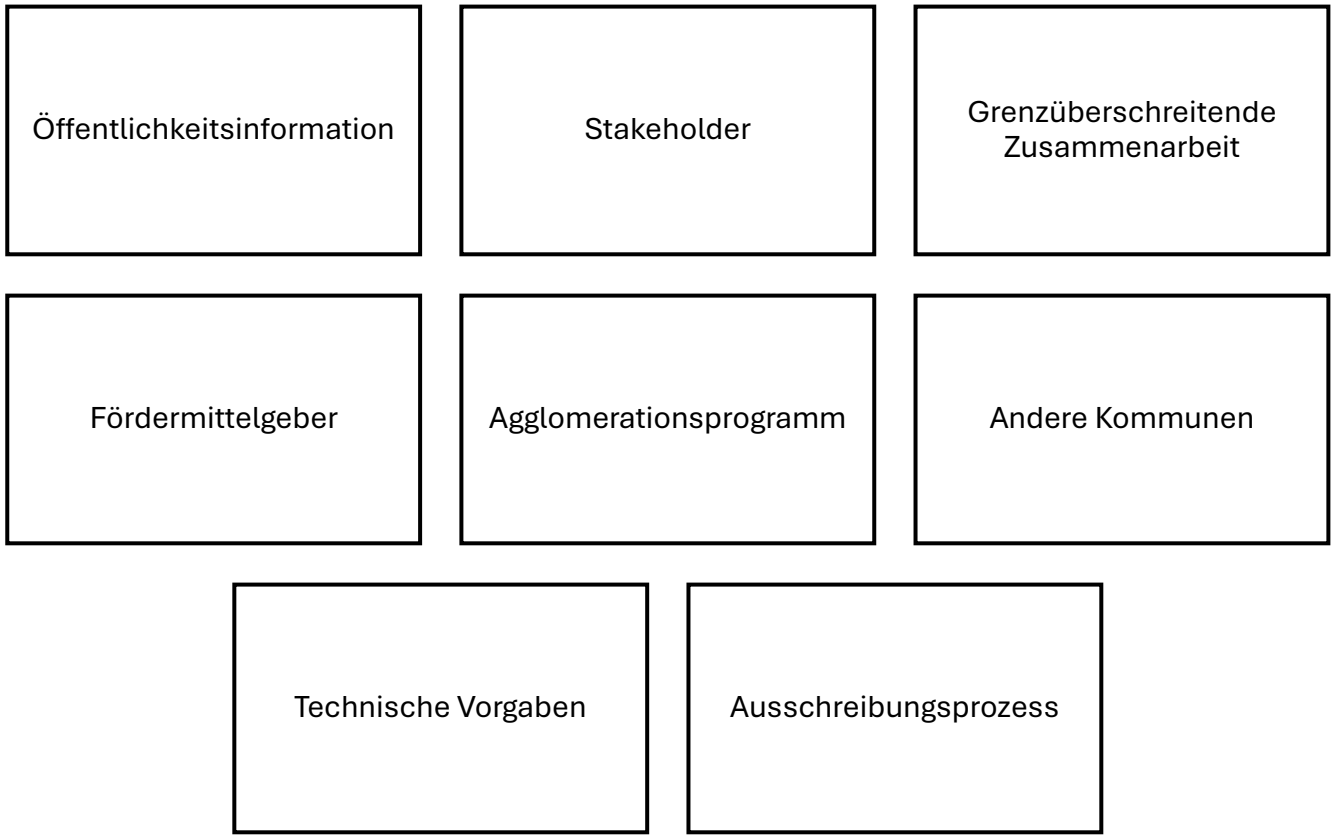
- 2024: Gemeinderats-Beschlüsse zur Festlegung der Vorzugstrasse
- 08.10.2025: Kreistag
  - Radschnellverbindung Wiesental RS7(K), Entwurfs- und Genehmigungs-planung in verkehrswirksamen Abschnitten
- Q4 2025: Sachstandsberichte zur Weiterplanung in verkehrswirksamen Abschnitten

Wie geht’s weiter?

Aktuelle Projektbausteine

- Vermessung
- TÖB
- Verkehrsanlagenplanung
- Ingenieurbauwerksplanung Wiesebrücke Dreilandklinikum
- Umweltfachlicher Beitrag

Weitere Projektbausteine



Wie geht’s weiter?

- Beginn der Entwurfsplanung der drei priorisierten Abschnitte seit Sommer 2026
  - 2 Jahre Entwurfsplanung
- Beginn Planung Brückenbauwerk ab Herbst 2026

- Öffentlichkeitsbeteiligung im Frühjahr 2027

- Nachfolgende Abschnitte werden in Absprache mit den Städten und Gemeinden geplant

Entwurfsplanung

Niclas Förster & Florian Krentel

Planungsbüro Fichtner

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

RadKULTUR Baden-Württemberg

RadSCHNELLWEG

Entwurfsplanung

Worum geht es bei der Entwurfsplanung?

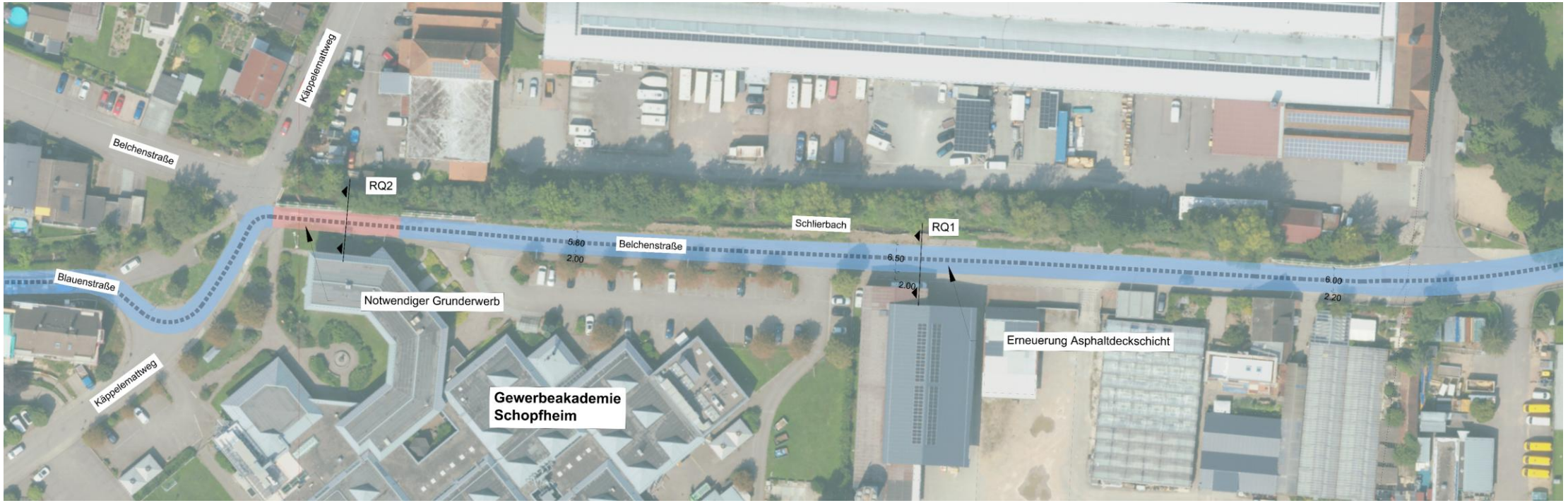
- **Grundlage:** In der Entwurfsplanung wird die verkehrliche Anlage in ihrer endgültigen funktionalen und räumlichen Ausgestaltung festgelegt.
- **Lage**: Festlegung des Trassenverlaufs
- **Höhe**: Festlegung von Höhenverlauf, Steigungen und Gefälle
- **Querschnitt**: Festlegung des Aufbaus, insbesondere Breiten und Flächenaufteilung
- **Übergänge**: Ausgestaltung von Knotenpunkten (Kreuzungen, Einmündungen) und Querungsbereichen
- **Ziel**: Ein Plan, der **technisch durchdacht**, **baubar** und **prüffähig** ist

Entwurfsplanung

Lageplan: Der Wegverlauf auf der Karte

- **Gerade und Kurven**: Wie schnell/ruhig man durch Kurven fährt
- **Übergänge** zwischen Geraden und Kurven
- **Anpassung an Zwangspunkte:** Berücksichtigung von Grundstücksgrenzen, Bestand, Hindernissen sowie geplanten Querungen und Knotenpunkten
- **Konsistenz**: Sicherstellung eines durchgängigen und eindeutig nachvollziehbaren Linienverlaufs
- **Ziel:** Eine gute Lageführung ermöglicht eine klare Orientierung und eine sichere Nutzung des Weges

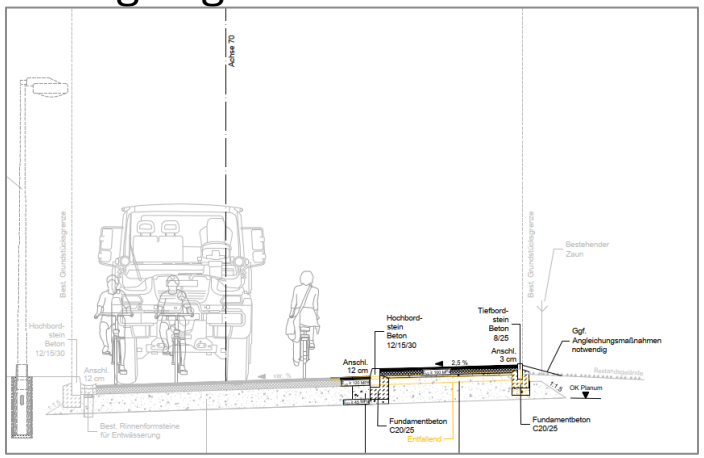
Entwurfsplanung



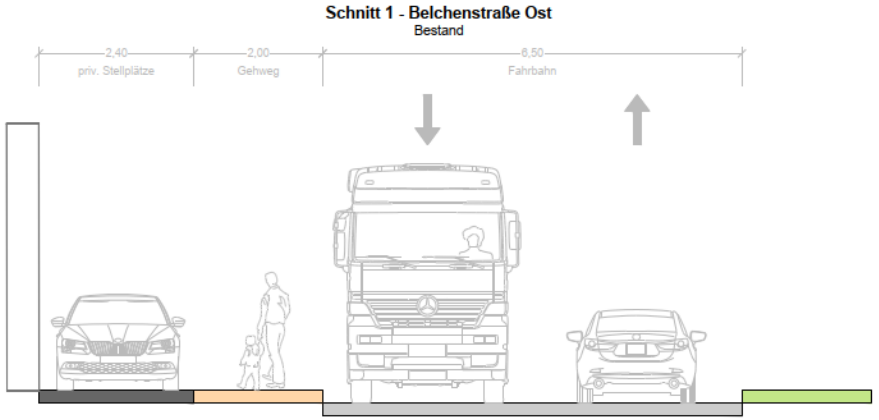
Entwurfsplanung

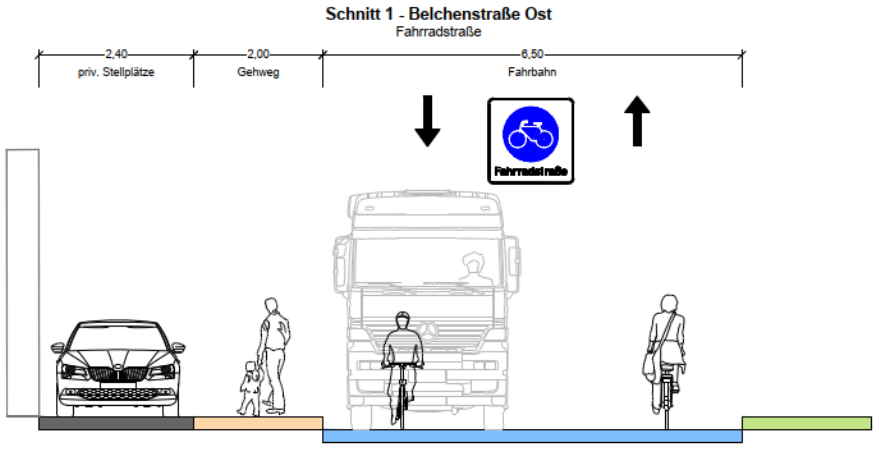
Querschnitt: Wie breit und wie der Weg aufgebaut ist

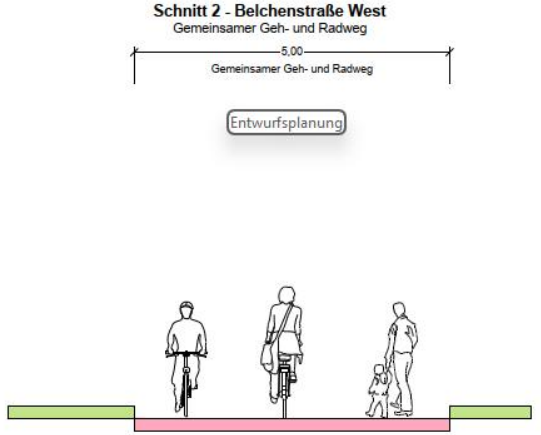
- **Verkehrsfläche**: Festlegung der tatsächlich befahrbaren Fläche
- **Seitenbereiche/Abstände**: Berücksichtigung von Sicherheitsräumen, Führungselementen und Übergansbereichen
- **Grenzen und Führung**: Klare Definition von Beginn und Ende des Radverkehrsbereichs
- **Entwässerung**: Sicherstellung eines geordneten Wasserabflusses z.B. seitlich in geeignete Bereiche
- **Aufbau:** Festlegung des Fahrbahnbelag z.B. Asphalt, Beton, Pflaster
- **Dimensionierung:** Ermittlung des Fahrbahnaufbaus
- **Ziel:** Ein Querschnitt, der eine **eindeutige, sichere und alltagstaugliche**
- **Nutzung** ermöglicht



Entwurfsplanung



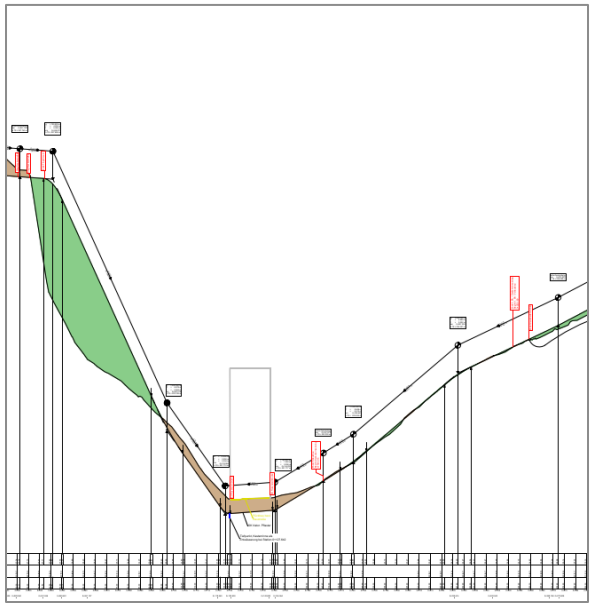




Entwurfsplanung

Längsschnitt: Steigungen, Senken und „Höhenverlauf“

- **Steigung/Gefälle**: Der Weg soll fahrbar bleiben und Entwässerung ermöglichen
- **Kuppen/Wannen**: Wie sich die Fahrbahn „oben/unten“ entwickelt
- **Anschlüsse**: Übergänge an Brücken, Unterführungen, Querungen oder Bestand
- **Ziel:** Ein gleichmäßiger und funktionaler Höhenverlauf.
  Zu starke Steigungen oder ungünstige Höhenverhältnisse können die Nutzbarkeit, die Verkehrssicherheit und die Entwässerung beeinträchtigen



Entwurfsplanung

Knoten & Querungen

- **Knoten/Einmündungen**: Hier ändern sich Wegeführung und Geschwindigkeit
- **Querungen**: Hier müssen Sichtverhältnisse und Führung besonders klar sein
- **Was der Entwurf dort leistet:**
- **Übergänge:** Gestaltung so das der (Rad)verkehr nachvollziehbar und ohne Brüche weitergeführt wird
- **Lage und Höhe:** Linienführung und Höhenverlauf müssen aufeinander abgestimmt sein
- **Querschnitt:** Der Aufbau des Weges muss logisch und konsistent bleiben
- **Prüfung im Entwurf**: Sicherstellung von Plausibilität, Konsistenz und bauliche Machbarkeit
- **Ergebnis:** Ein Planstand, der verständlich dokumentiert ist und die Grundlage für die Ausführung bildet

Marktplatz

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

RadKULTUR Baden-Württemberg

RadSCHNELLWEG

Marktplatz – Wie läuft das ab?

- Sie haben eine gute halbe Stunde Zeit, sich an den Themenstation auszutauschen und Hinweise einzubringen

- Der Marktplatz ist offen gestaltet – Sie können jederzeit die Station wechseln

- Jede Station wird durch passenden Experten begleitet

Marktplatz – Wie läuft das ab?

- 5 Themenstationen

1. Was bringt die Radschnellverbindung für die Region?
2. Überblick zur Gesamttrasse – Was passiert in der Entwurfsplanung?
3. Priorisierte Streckenabschnitte
4. Ausblick auf Öffentlichkeitsarbeit / Meilensteinplan
5. Weitere Hinweise / weiße Wand

Ausblick und nächste Schritte

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

RadKULTUR Baden-Württemberg

RadSCHNELLWEG

Meilensteinplan Kommunikation